

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

Dachdeckerinnen und Dachdecker isolieren und dichten Steildächer bei Neu- und Umbauten ab, damit die Gebäude vor Witterungseinflüssen geschützt sind. Dafür verlegen sie je nach Dachform und Art des Gebäudes Tonziegel oder Platten aus Faserzement, Metall oder Naturschiefer. Sie achten bei der Wahl der Materialien auch auf die Energieeffizienz und auf ästhetische Kriterien.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Arbeiten vorbereiten und Baustelle einrichten**

- Pläne lesen und interpretieren sowie Besonderheiten der Dächer, die abgedeckt werden müssen, festhalten
- geeignetes Material für die Dachform wählen und dabei auch die Energieeffizienz und das Aussehen berücksichtigen
- Messungen durchführen sowie die Menge der benötigten Materialien berechnen und bestellen
- Material transportieren und auf der Baustelle lagern
- Gerüste auf der Baustelle errichten
- Baustelle sichern sowie Maschinen, Bauaufzüge und provisorische Leitern installieren
- einzelne Arbeitsschritte des Verlegens planen

**Dächer decken**

- gemäss Anleitung der Hersteller Dampfbremsen und Isolationen installieren, die für niedrige Heizkosten und ein gutes Raumklima im Gebäude sorgen
- die verschiedenen Schichten mit dem Unterdach verbinden, wobei Elemente eingeplant werden müssen, die erst später eingebaut werden, zum Beispiel Kamine, Sonnenkollektoren oder Dachfenster
- Dachziegel gleichmässig anordnen, anpassen und zuschneiden
- für die Dächer von grossen Industriegebäuden grossformatige Platten verlegen, verschiedene Elemente miteinander verbinden und schweissen
- Solaranlagen montieren und den Anschluss vorbereiten
- Arbeiten abschliessen, Qualität überprüfen und Berichte verfassen

**Reparieren und instand halten**

- Dächer vor dem Dachdecken reinigen und bei Bedarf sanieren
- Risse abdichten, beschädigte Ziegel und Platten entfernen und ersetzen
- Abfälle umweltgerecht entsorgen
- Werkzeuge und Maschinen instand halten

**Berufsfeld 8**  
Bau**Ausbildung**

**Dauer**  
3 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**  
In einem Betrieb der Gebäudehüllenbranche

**Schulische Bildung**  
Blockkurse an den Berufsfachschulen in Uzwil/SG, Les Paccots/FR oder Lugano-Trevano/TI.

- Lerninhalte**
- Vorschriften und Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
  - Einsetzen von Schichten und Systemen an der Gebäudehülle
  - Planen und Vorbereiten der Dachdeckerarbeiten
  - Verlegen, Warten und Reparieren der Dachsysteme

**Überbetriebliche Kurse**  
Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen. 30-37 Tage während 3 Jahren

**Berufsmaturität**  
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**  
Dachdecker/in EFZ

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

### Anforderungen

- Schwindelfreiheit
- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute körperliche Verfassung
- Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit im Freien

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Vereins Polybau sowie von Unternehmen der Gebäudehüllenbranche

### Verkürzte Grundbildung

- 1-jährige Zusatzlehre als Abdichter/in EFZ, Fassadenbauer/in EFZ oder Gerüstbauer/in EFZ
- 2-jährige Zusatzlehre als Storenmonteur/in EFZ oder Spengler/in EFZ

### Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, z. B.:

- Bauführer/in Gebäudehülle
- Energieberater/in Gebäude
- Projektleiter/in Solaranlage

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Gebäudehüllen-Meister/in, dipl. Bauleiter/in

### Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Bauführung

### Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science in Bauingenieurwesen (Studienrichtung Gebäudehülle). Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Berufsverhältnisse

Dachdecker und Dachdeckerinnen arbeiten im Freien und bei jedem Wetter. Da manche Arbeiten mit Gefahren verbunden sind, tragen sie dafür eine Schutzausrüstung mit Brille, Helm, Sicherheitsschuhen und Handschuhen. Die Berufsleute arbeiten im Team, hoch oben auf Dächern oder Gerüsten und oft in unbequemen Positionen. Ihre Arbeitszeiten können je nach Jahreszeit variieren. Sie koordinieren ihre Tätigkeiten mit anderen Fachleuten im Bereich Gebäudehülle und Bauwesen, vor allem mit Spenglerinnen.

Die Berufsleute arbeiten in Betrieben der Gebäudehüllenbranche oder in Gebäudehüllen-Spenglerei-Betrieben. Dabei handelt es sich mehrheitlich um kleine und mittlere Unternehmen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung können sie verantwortungsvolle Positionen übernehmen, etwa als Teamleiter oder Baustellenleiterin.

## Weitere Informationen

Bildungszentrum Polybau  
9240 Uzwil  
[polybau.ch](http://polybau.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Dachdeckerpraktiker/in EBA	8 / 0.430.61.0
Abdichter/in EFZ	8 / 0.430.45.0
Fassadenbauer/in EFZ	8 / 0.430.66.0
Gerüstbauer/in EFZ	8 / 0.430.67.0
Storenmonteur/in EFZ	8 / 0.430.68.0
Spengler/in EFZ	9 / 0.440.47.0